

Der Christen Pilger
 schafft oder Walfart/ wie/ vnd auff
 w3 strassen/ ain rechtschaffner Christ
 wandlen sol/ das er ins himlisch
 Hierusalem vnd vatter land
 mit gnaden möge
 antomen.

Zu singen/ Im thon/ wie sant
 Jacobs Lied.



130

UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE
LIBRARY

UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE
LIBRARY

UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE
LIBRARY

UNIVERSITY OF
CAMBRIDGE
LIBRARY



Welcher das ellend banwenn
wöll/ Sein Seel bewarenn vor
der hell / Der ziech auff Chri-
stus strassenn / Dann wer mit im das
leben will han/ der müß die welt ver-
lassen.

Er lüg das er thü rechte büß / Ain
newer mensch er werden müß / Von
sünden sich bekerenn / Wer glaubt inn
Gott/ der helt seingbot / durch Chri-
stum vnsern Herren.

Der glaub on dwerck ist falscher
schein/ es müß durchs Creutz beweret
sein/ wie gold im feur probieret / Wer
glauben thümbt / Die werck nit yebt/
der hat sich selbs verführet.

Ain rechter Christ zeücht Christū
an/ Er ist fürwar dierechte ban / Die
warhait vñ das lebē/ wer also glaubt
dem ist erlaubt/ durch Christū d sünd
vergeben.

Sein hauß bawt er auff rechtenn
gründ/ die liebe ist sein höchster bund/

die warhait allzeyt preysset/ Sy treybe
vnd ringt/ Güt werck sy bringt/ Den
glauben mit beweyset.

Ein rechter Christ der glaubig ist/
der ist allzeyt mit gdulde gerist / Kein
übel thut er rechenn/ Er lasset nach/
gibt Gott die rach/ der wirdt all ding
aussprechen.

Also ist Christus Bilgerfart/ Sü-
war sein gaist ist solcher art / hat vns
ain fürbild glassen/ das wir im solten
volgen nach / vnnnd bleybenn auff der
strassen.

Wer solchem gayst bey im nie hat/
der süch bey Gott auch frü vnnnd spat/
gold müß man von im kauffen / Das
höchste güt/durch Christus blüt/ lüß
hilfft kein wölln noch lauffen.

Wer anderst maint zkömmenn da-
hin / der geht nit recht durch Christu
ein/ der thür hatt er gefälet / Ain dieb
vnnnd mörder müß er sein/ Der allzeyt
raubvnd stilet.

Ein andrer miter noch Zayland
ist/der Apostel gründ ist Jesus Christ/
als sy vnns selbs verkündenn/kein an-
dem grund man legen mag/ das lebē
sunst nit finden.

Ein solcher weg ist vnns bereit/der
Bilger müß auch sein beklaidt/ Ge-
schücht an seinenn füßen/ Wer gnad
vnd Ablass haben will/ Der müß sein
sünd vor büßen.

Ein braytenn hüt den müß er hon/
den harnesch Gottes legenn ann/ Der
mantel der in decket / Vil böser wind
in wehen an/der feind in hart erschre-
cket.

Ein Bilger stab er habenn sol/ Das
gaislich schwerdt vmbgürten wol/
Gots wort soll er wol fassenn/ das er
auslesch die feürin pfeyl/ Vom bössa-
wicht werden gschossen.

Die fläsch vñ schüssel müß er hon/
die speyß die kumpt vonn obenn hab/
aus Christus leib thüt fließenn/ Kein

and'ie art / Auff diser farr / Der Bilger
mag genieffen.

Wer lüg das er gebeüchtet hab / Chri-
stum der im verzeyhen mag / ja hie in
disem lande / Der weg ist weit / Nach
diser zeyt / Kein büß mehr ist verhan-
den.

Wacht auff jr brüder liberal / Wir
habn ain hohē rutzensal / durch den
wir müssen lauffen / Das ist die welt /
mit jrem gschell / thüt vnns schlahen
vnd rauffen.

Der Bilger kumpt mit seinē trost /
der vns am Creutz mit blüt erlöset / der
dwelt hatt überwundenn / spricht seye
getröst vnd volgt mir nach / inn diser
letzten stunden.

Wer liebe hat der volgt jm nach /
vnd siche nicht an der welte schmach /
dabey wirdt glaub erkennet / wa das
nit ist / da ist kein Christ / wie offte man
jn doch nennet.

Wer das nit glaube / der ist beraubt /
für war kein Tauff ist im erlaubt / Nie
will ichs lassen bleyben / doch welche
rechte Gottes kinder sind / Sein geyst
wilt sy wol treyben.

Getruckt zu Augspurg / durch
Marcis Raminger.

136

Admiral Thomas Dudley
Governor of the Colony
of Massachusetts
Boston
1630

Received of the
Honorable

3) Ant eines Mannes Urkunde ad 15.
Saff in Land v. Reichardt 137
Mittelmeerung f. 1808 D. II. 2
Lied in Armen Textbuch,

II) 324:

13) 4) Wahr ist fland brüder will,
" Das sel ist auf sein sein
" Wahr ist fland brüder will
" Wahr ist fland brüder will.

37) Das sel ist auf sein sein
in fland brüder will
Mittelmeerung v. j.
96-98.

• Wahr ist fland brüder will.

3) Das sel ist auf sein sein
in fland brüder will
Mittelmeerung v. j.
96-98.

Wdrei Jacobslieder gedruckt
138 zu Zürich. 12^o

in 2 hier No 15 und 16.

auf der K. Hofbiblioth. hieselbst.

